

[49007.] Demnächst erscheint:

Nach berühmten Mustern.
Parodien
bekannter Originale
von
Fritz Mauthner.

Preis 1 M 50 λ ; 25 % u. 13/12 in Rechn.,
gegen baar mit 30 % u. 7/6.

Hier bringe ich Ihnen noch ein lustiges
Büchlein; ganz köstliche, liebenswürdige Paro-
dien unserer ersten Dichter: Auerbach, Ebers,
Freitag, Guplow, E. v. Hartmann, Samarow,
Scheffel, Spielhagen, Rich. Wagner.

Die Sachen gehören zum Lustigsten, was
seit langem erschienen ist. Es wird einen
großen literarischen Spaß geben.

Ich bitte um Ihre eiligsten, directen
Bestellungen. A cond.-Sendungen werde ich
nur bei gleichzeitiger baarer Bestellung machen
können.

Achtungsvoll

Stuttgart, 20. November 1878.

W. Spemann.

Verlag von
R. F. Albrecht in Leipzig.

[49008.]

Die Versendung aller noch unerledigten Be-
stellungen auf:

Lust und Leid im Liede.
Neuere deutsche Lyrik
ausgewählt von
Hedwig Dohm und F. Brunold.
2. Auflage.

erfolgt bestimmt am 28. November.

Dr. Hermann Klette schreibt in der
Boschischen Zeitung:

Unter dem Titel „Lust und Leid im
Liede. Neuere deutsche Lyrik, ausgewählt von
Hedwig Dohm und F. Brunold, 1879“ —
ist soeben eine der reizendsten Festgaben erschie-
nen, die wir dem Weihnachtstisch aufs wärmste
empfehlen können. Die Verlagshandlung von
R. F. Albrecht in Leipzig hat für eine ebenso
geschmackvolle wie elegante Ausstattung Sorge
getragen, sodaß sich auch in äußerer Beziehung
das Buch seiner nächsten Bestimmung, den Fest-
lich gebildeter Frauen zu schmücken, durchaus
würdig anreicht. Der Inhalt, welchen ein
schwung- und stimmungsvolles Gedicht von
Brunold einleitet, repräsentirt in seiner reichen
und charakteristischen Blumenlese nicht weniger
als eine Zahl von 156 neueren Dichtern und
Dichterinnen, denen Proben kurzer, sorgfältig
bearbeiteter biographischer Notizen beigefügt
sind. Wer wollte Namen nennen, wo uns so
voll und duftig ein Strauß entgegenblüht!
Vieles Neue überrascht uns darin, und wir
wissen es den Herausgebern Dank, daß sie nicht
bloß Bekanntes und Anerkanntes hier vereinigt
haben, sondern mit tactvoller Hand das Schöne,
Charakteristische überall, wo sie es fanden, dem
Bunde einfügten. So erhält derselbe zugleich
ein literarhistorisches Interesse, das durch das
oben erwähnte biographische Material noch er-
höht wird. — Noch ein anderer und ganz be-
sonderer Reiz liegt in der Beigabe zahlreicher
Illustrationen, die in vorzüglicher Ausführung
Bildnisse einzelner Dichter geben, theils in

Dichtdruck nach photographischer Aufnahme, theils
in Holzschnitt, mit sinniger Umrahmung der
Medaillons.

Handlungen, welche sich energisch für den
Vertrieb des schön ausgestatteten und sehr leicht
verkäuflichen Buches verwenden wollen, bitte ich,
sich direct mit mir in Verbindung zu setzen.
Ich habe ein Inseraten-Cliché herstellen lassen,
welches ich event. interessirten Handlungen zur
Disposition stelle. Im Laufe des Decembers
annoncire ich selbst in den größeren Tagesblät-
tern sowohl als auch den gelesesten Wochen-
schriften, wie Gartenlaube, Illustr. Ztg., Gegen-
wart u., und hoffe ich dadurch eine nicht un-
wesentliche Nachfrage des Publicums herbeizu-
führen.

Ganz ergebenst

R. F. Albrecht.

Afghanistan.

[49009.]

In unserm Verlage erscheint in circa
8 Tagen:

Special-Karte von Iran.

Oestliche Hälfte,

enthaltend

A f g h a n i s t a n ,
Balutschistan und die Özbekischen
Khanate am Oxus.

Zusammengestellt

von

Heinrich Kiepert.

Massstab: 1:3,000,000. 1 grosses Blatt.

Preis etikettirt 2 M ord., 1 M 50 λ no.,1 M 35 λ baar.Freiexemplare 12 \times 1, baar 6 \times 1.

Dann folgt in ca. 14 Tagen:

Special-Karte der Landschaft

zwischen

Kabul und dem Indus.

Redigirt von

Heinrich Kiepert.

Massstab: 1:600,000.

Preis etikettirt 1 M 20 λ ord., 90 λ no.,80 λ baar.Freiexemplare 12 \times 1, baar 6 \times 1.

Die bereits eingegangenen Bestellungen
auf die erstere Karte sind sorgfältig notirt
und werden sofort nach Erscheinen
expedirt. Wir bitten um baldige An-
gabe Ihres Bedarfs von diesen sehr genauen
und nach dem neuesten Material gearbeiteten
Karten und bemerken, dass alle Aufträge
nach der Reihenfolge ihres Einganges zur
Erledigung kommen.

A cond.-Bestellungen können wir zu-
nächst nicht berücksichtigen.

Berlin, 23. November 1878.

Dietrich Reimer

(Reimer & Hofer).

(Vide Leipziger Wahlzettel!)

Tauchnitz Edition.

[49010.]

Nächste Woche:

Strange Tales.

By

E. C. Grenville Murray,
Author of „The Russians of To-day“.

In 1 vol.

Leipzig, den 25. November 1878.

Bernhard Tauchnitz.

[49011.] In Kürze erscheint:

**ist einseitiger Freihandel eine
Wider Sinnigkeit?**

Untersuchung

von

Dr. Victor Marcus,

Syndikus der Bremer Handelskammer.

Ca. 4 1/2 Bogen. Preis ca. 1 M

„Lange Zeit hindurch haben zum Wohle
der vaterländischen Entwicklung unsere Staats-
männer die deutsche Handelspolitik nach den
Prinzipien des gemäßigten Freihandels bestimmt.
Plötzlich scheint eine völlige Umkehr stattfinden
zu sollen. Der große Kanzler hat Staats-
minister Delbrück zu leicht befunden, unsere
Handelspolitik ferner zu leiten; unter unseren
Politikern sehen wir viele die bisher in Deutsch-
land maßgebend gewesenen Ansichten verdam-
men. — — — Hiernach wird sich also die
nachfolgende Schrift mit der Untersuchung be-
fassen, ob wirklich das bisher in Deutschland
befolgte System ein irriges, ob wir umkehren
müssen auf der bisher beschrittenen Bahn, ob
die Heilung unserer wirthschaftlichen Schäden
in der That von der Formel des Schutzzolls
zu erwarten steht.“ (A. d. Vorwort.)

Bremen.

G. Schünemann's Verlag.

[49012.] In meinem Verlage erscheint Mitte
Januar künftigen Jahres das

Adressbuch der Stadt Siegen
nebst des Kreises Siegen nach amt-
lichen Quellen bearbeitet.

Preis ord. 4 M mit 33 1/3 % Rabatt
und 11/10.

Bestellungen, welche nach dem 31. Decbr.
1878 aufgegeben werden, werden mit 25 % Ra-
batt expedirt.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Siegen, 1. November 1878.

Ph. Lorscheich's Verlag.

W. Arnold, Deutsche Urzeit

[49013.] fehlt augenblicklich. Ein unveränderter
Abdruck wird von mir beabsichtigt, doch müssen
mit dem Herrn Verfasser, bevor derselbe be-
gonnen werden kann, erst noch Verhandlungen
darüber gepflogen werden. Es wird das Buch
daher keinesfalls vor Mitte Januar erscheinen
können; ich werde aber dann unverzüglich Ihre
Bestellung zur Ausführung bringen.

Hochachtungsvoll

Gotha.

Friedrich Andreas Perthes.